

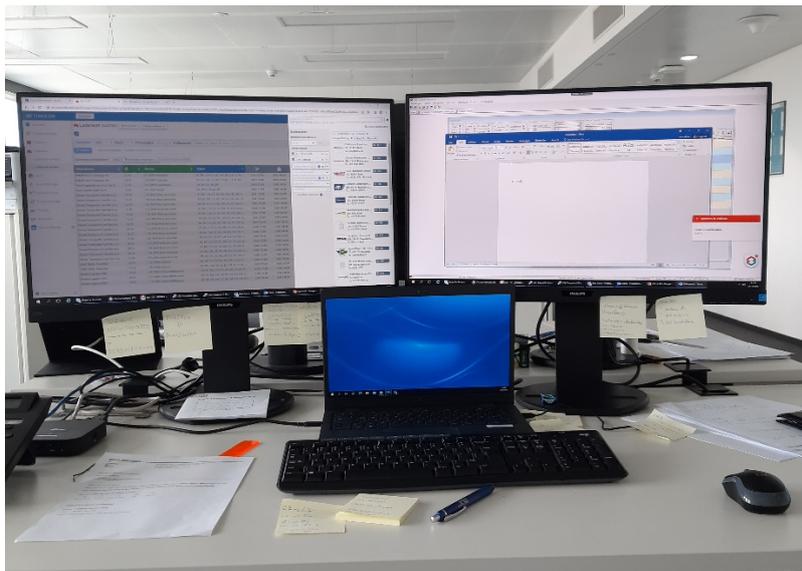
Praktikumsbericht Wien vom 22.09.-21.10.2022

Servus und grüß Gott!

Mein Name ist Jonas, ich bin 21 Jahre alt und im dritten Lehrjahr zur Fachkraft für Lagerlogistik. Ich absolviere meine Ausbildung bei der Firma Sanitop - Wingenroth GmbH & Co. KG in Warendorf und besuche das Paul-Spiegel-Berufskolleg ebenfalls in Warendorf. Dort habe ich am Erasmus+ Programm teilgenommen und ein einmonatiges Auslandspraktikum in der Hauptstadt von Österreich, Wien, gemacht. Mit mir machten noch elf weitere Schüler dieses Praktikum in ganz unterschiedlichen Bereichen. Wir waren in einem Apartmenthaus in zweier oder dreier Apartments untergebracht.

Ich habe bei der Gruber Logistics mein Praktikum absolviert. Die Gruber Logistics ist eine Spedition mit insgesamt 40 Standorten in ganz Europa. Das Unternehmen beschäftigt 1500 Mitarbeiter*innen und der Fuhrpark besteht aus 1700 Fahrzeugen.

Ich war in der Niederlassung in Wien beschäftigt. Zu dem dreiköpfigen Team gehörten der Branch-Manager, ein Speditionskaufmann und ein Praktikant der ebenfalls vom Erasmus+ Programm aus Italien kam. Zu meinen Hauptaufgaben gehörte die internationale Organisation von Komplettladungstransporten sowie die Überwachung des Transportablaufes. Außerdem war ich für die Kommunikation und Verhandlung mit Kunden und Lieferanten zuständig. Mir wurde ein Projekt zugewiesen, bei dem ich den Transport von einem Abfüllort zu einem Lager organisiert habe. Hierbei habe ich Informationen zur Export- und Importverzollung bekommen.



Mein Arbeitsplatz

Abgesehen von der Arbeit, hatten wir in Wien auch ein Kulturprogramm. Wir haben uns das Schloss Schönbrunn mit dem Schlosspark, das Schloss Belvedere, die Wiener Secession und das Technische Museum angeschaut.

Am Wochenende haben wir als Gruppe die Stadt Wien erkundet. Wir waren zum Beispiel an der Hofburg, auf dem Naschmarkt und sind durch die Einkaufsstraßen gebummelt.

Außerdem sind wir nach Grinzing in die Weinberge gefahren und haben die schöne Stadt von oben gesehen. An einem Samstag waren wir auch auf dem Prater und ich habe mir die Stadt bei Nacht aus dem Riesenrad angeschaut. Zudem bin ich mit einem Mitschüler nach Budapest gefahren und dort haben die ungarische Metropole erkundet.

An den Abenden haben wir gemeinsam gekocht und an den Wochenenden verschiedene Wiener Restaurants getestet, natürlich durfte dabei ein original Wiener Schnitzel nicht fehlen.



Parlament in Budapest



Riesenrad auf dem Wiener Prater



Original Wiener Schnitzel

Insgesamt war das Praktikum in Wien ein voller Erfolg! Wir waren eine harmonische Gruppe, mit der es Spaß gemacht hat gemeinsam etwas zu unternehmen. Obwohl wir uns im Vorfeld nicht kannten, haben wir uns schnell gut verstanden. Ich konnte nicht nur für meine Ausbildung, sondern auch für meine weitere berufliche Zukunft viele wertvolle Erfahrungen mitnehmen.

Auf Wiederschaun

Jonas Albers